



1	WA	TRAUFH = 6,20 m GEMESSEN VON 97,25 UNN	0,9
	SD	35°	a
2	WA	TRAUFH = 7,20 m GEMESSEN VON 96,20 UNN	0,9
	SD	35°	o
3	WA	TRAUFH = 7,20 m GEMESSEN VON 96,20 UNN	0,9
	SD	35°	o
4	WA	TRAUFH = 7,20 m GEMESSEN VON 96,20 UNN	0,9
	SD	35°	g
5	WA	TRAUFH = 6,20 m GEMESSEN VON 97,25 UNN	0,8
	SD	35°	o
6	WA	TRAUFH = 7,20 m GEMESSEN VON 96,20 UNN	0,9
	SD	35°	o
7	WA	TRAUFH = 6,20 m GEMESSEN VON 97,25 UNN	1,2
	SD	35°	a
8	WA	TRAUFH = 7,20 m GEMESSEN VON 96,20 UNN	1,2
	SD	35°	a
9	WA	TRAUFH = 6,20 m GEMESSEN VON 97,25 UNN	0,9
	SD	35°	g

BESCHLOSSEN
ALS AUFSTELLUNGSBESCHLUSS VON
DER STADTVERORDNETENVERSAMBLUNG
AM 26.11.95
GEM. § 2 (1) BAUGB
(Reiter)
Erster Stadtrat
KATASTERAMT
ES WIRD BESCHNITTEN, DASS DIE
GRENZEN UND BEZÜHUNGEN DER
FLURSTÜCKE MIT DEM NACHWEIS DES
LIEGENSCHAFTSKATASTERS ÜBER-
EINSTIMMEN
HEPPENHEIM, DEN 26.11.95
DER LANDRAT DES KREISES
BENGSSTRASSE KATASTERAMT

BÜRGERBETEILIGUNG
ÜBER ZIELE UND ZWECKE DER
PLANUNG DURCHFÜHRT § 3 (1) BAUGB
VOM 22.11.95 (26.11.95) BIS 2.12.95
(Reiter)
Erster Stadtrat
ERHEBTE OFFENLICHE
GEH. § 3 (3) BAUGB V.M.
§ 2 (3) BAUGB MASSNAHMEN
VOM 22.11.95 BIS 2.12.95
(Reiter)
Erster Stadtrat
BESCHLOSSEN
ALS SATZUNG VON DER
STADTVERORDNETENVERSAMBLUNG
AM 10.12.95
(Reiter)
Erster Stadtrat
SCHRIFTLICHE FESTSETZUNGEN
LAUT § 9 BAUGB VOM 1.5.1993
§ 87 HBO VOM 1.5.1994 UND
BAUNVO VOM 23.01.1990.
DIE ALS ANLAGE BEIGEFÜGTEN
SCHRIFTLICHEN FESTSETZUNGEN
VOM 10.12.95 SIND BESTANDTEIL
DES BEBAUUNGSPLANES

ZEICHENERKLÄRUNG § 2(4) PlanZVO

BEGRIFF	ZEICHEN	BEDEUTUNG
BAUZEILEN	—	§ 3 (1) 2 BauGB u. § 23 BauNVO
BAUGRENZEN	—	§ 9 (1) 2 BauGB u. § 23 BauNVO
FIRSTSTREICHUNG	—	§ 3 (1) 2 BauGB
STRASSENVERKEHRSLEIHE	—	§ 3 (1) 1 BauGB
FURWEGE	—	§ 3 (1) 1 BauGB
ÖFFENTLICHE PKW-PARKPLATZ	—	§ 3 (1) 1 BauGB
VERKEHRSWEGE BESONDERER ZWECKBESTIMMUNG: BEFAHRENE WOHNWEGE / FEUERWEHR-RETTUNGSWEGE	—	§ 9 (1) 1 BauGB
TIEFGARAGE	—	§ 9 (1) 4 BauGB
GEMEINSCHAFTSGARAGENANLAGE	—	§ 9 (1) 4 BauGB
GARAGENANLAGE	—	§ 9 (1) 4 BauGB
PRIVATE PKW-STELLPLATZ	—	§ 9 (1) 1 BauGB
MÜLLSAMMELPLATZ	—	§ 9 (1) 4 BauGB
GRENZEN DES RAUMLICHEN ZELTUNGSBEREICHES	—	§ 9 (1) 2 BauGB
ABGRENZUNG UNTERSCHIEDLICHER NUTZUNG	—	§ 15 (1) 5 BauNVO
BESCHÜTTUNG (ABGRABUNGEN) REGENRÜCKHALTEE BECKEN	—	§ 9 (1) 2 BauGB
REGENWASSERKANAL SCHMUTZWASSERKANAL STÜTZMAUER	—	§ 9 (1) 26 BauGB MIT ZELANDER
PRIVATE GRUNDLAGE	—	§ 3 (1) 15 BauGB
ERHALTUNG VON BÄUMEN	—	§ 9 (1) 25 BauGB
ANPFLANZEN VON BÄUMEN	—	§ 9 (1) 25 BauGB
ABGRENZUNG VON FLÄCHEN ZUR ANPFLANZUNG VON BÄUMEN UND STRÄUCHERN	—	§ 9 (1) 25 BauGB
GESCHNITTENE HECKEN PFLANZUNGEN	—	§ 9 (1) 25 BauGB
FLÄCHEN ZUR ANPFLANZUNG VON STRÄUCHERN PFLANZUNGEN	—	§ 9 (1) 25 BauGB
GRÜNFLÄCHE	—	§ 9 (1) 15 BauGB
SCHUTZFLÄCHE	—	§ 9 (1) 15 BauGB
TRAFOSTATION VORHANDEN	—	§ 9 (1) 12 BauGB
TRAFOSTATION (GEPLANT)	—	§ 9 (1) 12 BauGB
UMGRENZUNG VON FLÄCHEN FÜR NEBENANLAGEN	—	§ 9 (1) 14-22 BauGB
FESTSETZUNG DES STANDORTES FÜR GERÄTEHAUSEN 430 CM UMB RAUM	—	§ 9 (1) 4 BauGB V.M. § 87 HBO
DER 1,00 M BREITE STREIFEN ZWISCHEN GERÄTEHAUS UND FLUSS- WEG WIRD BEPFLANZT S. SCHRIFTL. FESTSETZUNGEN - HECKEN	—	§ 9 (1) 4 BauGB
MIT EINEM FAHRRECHT ZUGANGSSTREIFEN VON RETTUNGSFAHRZEUGEN ZU G.L.A. TENDE GRUNDSTÜCKSFLÄCHE	—	§ 9 (1) 4 BauGB

94,60 UNN = HÖCHSTER GE-
MESSENER GRUNDWASSER-
STAND! SIEHE SCHRIFTLICHE FESTSETZUNGEN PUNKT 8
BODENGUTACHTEN ERGÄNZEND § 89 (5) 1 BauGB
BESONDERE GRUNDUNG

KREISSTADT HEPPENHEIM
BEBAUUNGSPLAN M.1:500
REGENRÜCKHALTEE BECKEN / WOHN-
BEBAUUNG SÜDL. D. MOZARTSTRASSE
ZWISCHEN DEM VIEHWEG UND DER
STADTBACH
MIT INTEGRIERTEM LANDSCHAFTSPLAN